

Presseinformation

B&C Privatstiftung und UniCredit schließen Verhandlungen erfolgreich ab

Unabhängigkeit der B&C Gruppe im Interesse ihrer Kernbeteiligungen (Lenzing AG, AMAG Austria Metall AG, Semperit AG Holding) und des Wirtschaftsstandortes Österreich langfristig sichergestellt. UniCredit überträgt Stellung als Letztbegünstigte der B&C Privatstiftung nach Österreich. Letzte verbliebene Verbindung der B&C Privatstiftung zu UniCredit aufgelöst.

Wien, 01.10.2019 – Die B&C Privatstiftung wurde im Jahr 2000 von Bank Austria Creditanstalt (heute UniCredit) als unabhängige Privatstiftung errichtet. Zentrale Aufgabe der Stiftung ist die Förderung des österreichischen Unternehmertums. Dies erfolgt insbesondere durch langfristige Beteiligungen an bedeutenden heimischen Industrieunternehmen als österreichischer Kernaktionär, um deren Unternehmenszentralen in Österreich zu stärken und gleichzeitig deren internationale Entwicklung und nachhaltiges Wachstum zu unterstützen. Mit der B&C Innovation Investments GmbH (BCII) investiert die B&C Gruppe in innovative Wachstums- und Technologieunternehmen. Weiters fördert die B&C Privatstiftung den Wirtschafts- und Unternehmensstandort Österreich durch zahlreiche langfristige Initiativen in den Bereichen Forschung und Bildung (Houskapreis, MEGA Bildungsstiftung, Aufsichtsratsstag, Unternehmensrechtstag etc.).

Im Jahr 2008 hat die B&C Gruppe bis dahin noch bestehende Genuss- und Begünstigtenrechte von UniCredit erworben, um die Unabhängigkeit der Stiftung und ihrer Beteiligungen sicherzustellen. Die sogenannten Letztbegünstigtenrechte, die nur im Fall einer Auflösung der Stiftung schlagend werden, verblieben damals bei UniCredit.

Nach längeren Verhandlungen zwischen B&C und UniCredit wurde nun eine Lösung in allen diesbezüglichen, komplexen Rechtsfragen erzielt: UniCredit überträgt im Rahmen einer neuen Vereinbarung dauerhaft ihre Rechtsposition als Letztbegünstigte nach Österreich. Diese Einigung beendet Spekulationen über die rechtliche Stellung und eventuelle Einflussmöglichkeiten bei der B&C Privatstiftung.

Industrieexperte DI Herbert Ortner, Stiftungsvorstand der B&C Privatstiftung: „Stabilität sowie die wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit der B&C Privatstiftung, sind nun im Interesse aller ihrer Beteiligungen und des Wirtschaftsstandortes Österreich endgültig sichergestellt.“

Dazu Dr. Erich Hampel, Vorstandsvorsitzender der B&C Privatstiftung: „Die Stiftung kann sich nun wieder voll und ganz auf die Umsetzung ihres Stiftungszwecks konzentrieren – die Förderung des österreichischen Unternehmertums.“

Zur Stärkung ihrer wirtschaftlichen und politischen Unabhängigkeit richtet die B&C Privatstiftung derzeit einen Nominierungsbeirat mit führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft ein, der in Zukunft an der Festlegung von Auswahlkriterien und Kandidaten für den Stiftungsvorstand mitwirken wird. „Es gilt, die Stiftung und ihre Governance-Strukturen dauerhaft wetterfest zu machen und in allen Leitungsfunktionen auch in Zukunft professionell zu halten. Dazu werden anerkannte

Expertinnen und Experten im Nominierungsbeirat einen wesentlichen Beitrag leisten“, so Stiftungsvorstand Dr. Wolfgang Hofer.

Im Zuge der Vereinbarung werden auch die diesbezüglichen Auseinandersetzungen zwischen B&C und dem Unternehmer DDr. Michael Tojner beigelegt. Weiters soll die zwischenzeitlich von B&C eingeschränkte Geschäftsbeziehung zur UniCredit-Tochter Bank Austria wieder aufgebaut werden.

Die Vereinbarung zwischen der B&C Privatstiftung und UniCredit gilt vorbehaltlich der Freigabe der zuständigen Aufsichtsbehörden. Über die Informationen dieser Presseaussendung hinausgehende Statements sind aufgrund einer Vertraulichkeitsvereinbarung nicht möglich.

Rückfragen:

B&C Pressestelle

Jürgen H. Gangoly, Agentur Skills

gangoly@skills.at, +43 664 2000 260